

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:

Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 MarkTelegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühlbach
Telefon 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:

Die einseitige Colonelle oder deren Raum 20 Wg.
von auswärts 25 Wg., im Reklamenteil 75 Wg.Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 25 Wg.

Nr. 147

Samstag, 19. Juli 1919

22. Jahrgang

Das Schulkompromiß.

Aus parlamentarischen Kreisen wird uns geschrieben:

Das Zentrum, das von jeher es als eine der vornehmsten Aufgaben betrachtet hat, die Rechte der Kirche und die Erhaltung der Religion als sittliche Grundlage für unser Volk einzutreten, hat in den letzten Tagen außergewöhnlich harte Kämpfe zu bestehen gehabt. Die Sozialdemokratie hat immer die religionslose Schule gefordert und war auch jetzt gewillt, von ihrem Programm auch nicht ein Jota abzuweichen. Der Kampf ist nun endlich entschieden, und wenn wir von dem Ergebnis auch nicht vollumfänglich befriedigt sind, dürfen wir doch mit Recht uns einer gewissen Freude über die Wendung hingeben. Die Erhaltung der religiösen Schule im ganzen Deutschen Reich ist zwar nicht gelungen. Dem Volkswillen bleibt es überlassen, endgültige Entscheidung über die Beibehaltung des Religionsunterrichtes in der Schule zu treffen. Unser deutsches Volk, das im Grunde genommen durchaus religiös gesinnt ist, wird diese Entscheidung nach bestem Wissen und Gewissen treffen und es ist zu hoffen, daß die Konfessionschulen im weitaus größten Teile Deutschlands erhalten bleiben. Die Sozialdemokratie hat besonders erbittert gegen die Erhaltung des Religionsunterrichtes angekämpft, ihr ist es denn auch gelungen, diese nur von der ausdrücklichen Bereitwilligkeit der Lehrer abhängig zu machen.

Ein wunder Punkt war auch die Beibehaltung der theologischen Fakultäten an den Universitäten. Das Zentrum mußte auch hier ganz entschieden für ein altes Recht eintreten, und es ist ihm auch insoweit gelungen, die Entscheidung zu seinem Gunsten zu erzwingen, als die Fakultäten, soweit sie bis heute bestehen, erhalten bleiben, neue aber nicht mehr errichtet werden können.

Die bestehenden Privatschulen, deren Gründung die katholische Kirche sich besonders an den Orten gelegen sein ließ, wo wegen der geringen Volkszahl von Katholiken vom Staate eigne Volksschulen nicht errichtet wurden — man denke an die zahlreichen Diasporagemeinden — werden den Landesgesetzen unterworfen, doch kann ihr Bestand als gesichert angesehen werden. Es können auch weiterhin solche Schulen errichtet werden, wenn ein Bedürfnis dafür vorhanden ist, und wenn sie den Anforderungen der Staatschulen entsprechen.

Ueber die Teilnahme der Kinder am Religionsunterrichte bestimmen die Eltern oder Vormünder, eine absolute Erziehung in religiösem Sinne ist also auch dort, wo die Bevölkerung sich für die Beibehaltung der Konfessionschulen bereit erklärt, von der jeweiligen Willenserklärung der Eltern abhängig.

An dem Wenigen, was in den obigen Ausführungen gesagt worden, ist also klar ersichtlich, daß das Zentrum nicht den Sieg, wie ihn die Sozialdemokratie und demokratische Blätter hinzustellen suchen, errungen hat. Im Gegenteil, die Partei hat schwere Opfer bringen müssen. Es war ihr festes Bestreben, den Religionsunterricht überall zu erhalten, um aber den Widerstand der Sozialisten nicht auf die Spitze zu treiben, war es notwendig, die Einigung zu erreichen suchen. Das Zentrum allein, hätte unmöglich in der Nationalversammlung seine Forderungen durchsetzen können, denn auch die Demokraten wollten in ihrer Mehrzahl für die religionslose Schule eintreten. Geben wir uns also mit dem Erreichten zufrieden, und überlassen wir es dem gesunden Denken und religiösen Empfinden unseres Volkes, die Entscheidung zum Wohle und Glücke unserer Jugend zu treffen.

Zum Frieden.

Nach der Heimat

Die Rückbeförderung aller Internierten aus der Schweiz wird am 29. Juli beginnen. Alle drei Tage kommen 500 Mann. Für den 21. und den 26. Juli ist das Eintreffen je eines Schwerverwundeten-Transports von 400 Mann aus Frankreich gemeldet.

Unsere Kriegsgefangenen

Wie das Bureau Europa Preß erfährt, soll mit dem Rücktransport der in Frankreich befindlichen Kriegsgefangenen demnächst begonnen werden. Es sind täglich ein Zug für Schwerverwundete und zwei Züge für Soldaten vorgesehen. Die Zivilgefangenen werden über Boudonnet geleitet werden.

Die Ratifizierung des Friedens in England

Daily Chronicle berichtet: Die englische Regierung wird am Montag im Unterhause die Ratifizierung des Friedensabkommens beantragen. Die dritte Lesung des Gesetzesentwurfs soll in einem Tage durchgeführt werden. Auch das englisch-französische Abkommen wird, wenn irgend möglich, am Montag durch das Parlament ratifiziert. Lloyd George wird in die Debatte eingreifen.

Friedensvertrag und Völkerbund

Nach einer Washingtoner Havasmeldung berief Wilson eine Konferenz von 17 republikanischen Senatoren, um über den Friedensvertrag und den Völkerbund zu beraten.

Deutsches Reich

Die große Aussprache in der Nationalversammlung

Die große politische Debatte beginnt nunmehr, wie endgültig feststeht, Montag mit den Programmreden des Ministerpräsidenten Bauer und des Ministers des Innern Hermann Müller. Sie werden drei Tage dauern.

Gerichte über eine Zwangsanleihe

Zu den Gerüchten über die Aufnahme einer Zwangsanleihe im Betrage von 20—25 Milliarden, die an der Berliner Börse umgingen, wird an zuständiger Stelle erklärt, daß eine gleichzeitige Einführung einer Vermögensabgabe und einer Zwangsanleihe sich mit den Ansichten der Reichsregierung und mit den allgemeinen Interessen nicht vertragen würde.

Einspruch gegen die Forderung Fochs

Die Antwort der deutschen Regierung auf die Note des Marshalls Foch, in der dieser für die Lösung des sogenannten Manheim eine Schadenersatzzahlung von 100 000 Francs an die Familie des Getöteten und eine Kontribution von einer Million, alles in Gold, von der Stadt Berlin fordert, ist in Weimar fertig gestellt worden und wird Freitagmittag in Versailles überreicht werden. Die deutsche Antwort wird der Zahlung an die Familie des Getöteten zustimmen, aber gegen die geforderte Kontribution Einspruch erheben und sie ablehnen, da irgend ein Verschulden der Stadt Berlin nicht vorliegt.

Wie Berlin für das besetzte Rheinland sorgt.

Die stiefmütterliche Behandlung der Bewohner des besetzten Rheinlandes durch die amtlichen Berliner Stellen bietet fortgesetzt Anlaß zu lebhaften Klagen. Ein Industrieller teilt mit, er habe im Februar auf besondere Aufforderung hin seinen Bedarf an Schuhwerk für die Arbeiter seines umfangreichen Betriebes der Reichsstelle für Schuhversorgung angemeldet. Darauf ging dann endlich am 10. Juli die folgende Antwort ein: „Zur Bedarfsanmeldung vom 10. Februar 1919. Die Reichsstelle kann leider Ihrem Antrage auf Zuteilung von Schuhwerk nicht stattgeben, da zurzeit das besetzte Gebiet mit Schuhwerk nicht versorgt werden kann.“ Für diese abschlägige Antwort hat die Berliner Reichsstelle vier Monate Bedenkzeit gebraucht.

Die Löhne der Arbeiter bei der Staatsbahn

Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Dezer, entwickelt in einer dringlichen Denkschrift, auf deren Inhalt nicht näher eingegangen werden kann, die Frage der Löhne der Arbeiter bei der Staatsbahnverwaltung, und verlangt, daß die preussische Landesversammlung noch vor ihrer Vertagung diese Frage entscheide.

Die Demonstration am 21. Juli

Die Regierung hat verfügt, daß Versammlungen unter freiem Himmel nur außerhalb des eigentlichen Stadtgebietes, also in den Vororten und auf den freien Wiesen, stattfinden dürfen. Versammlungen müssen ordnungsmäßig angemeldet sein.

Die Unabhängigen haben sofort beschlossen, die Kundgebungen am 21. Juli nicht nur für das internationale Proletariat und gegen den internationalen Imperialismus, sondern auch gegen die deutsche Regierung zu richten.

Von der Kronprinzessin Cecilie

Laut Korrespondenzbureau ist die Meldung, daß die vormalige deutsche Kronprinzessin demnächst ihrem Gemahl in Wieringen einen Besuch abstatten wird, zutreffend. Der Zeitpunkt des Besuches steht noch nicht fest.

Hilfe der Deutsch-Amerikaner

Wie die Frankfurter Zeitung aus New York erfährt, planen die deutsch-amerikanischen Gesellschaften aller Landesteile, Deutschland in seiner Not Beistand zu leisten. Sie sammeln Geld und werden Bedarfsartikel aller Art nach der alten Heimat versenden.

Ausland

Die Erhaltung der deutschen Kriegergräber in Frankreich

Nach den ortsgezüglichen Bestimmungen verschiedener Gemeinden in Frankreich können Gräber bereits nach fünf Jahren neu belegt werden. Wie mitgeteilt wird, ist von deutscher Seite die französische Waffenstillstandskommission gebeten worden, die deutschen Kriegergräber vor diesem Schicksal zu bewahren, damit die Möglichkeit gegeben werde, die Leichen heimzuführen oder die Gräber zu besuchen.

Die französische Kommission hat nun am 14. Juli die Erklärung abgegeben, daß die erwähnten ortsgezüglichen Bestimmungen auf die deutschen Kriegergräber nicht angewandt werden sollen.

Zum Wiederaufbau Frankreichs

Die Gesamtzahl der benötigten Arbeitskräfte ist bisher meist zu hoch angegeben worden. Sie erreicht kaum 150 000, wovon ein Teil von Frankreich gestellt wird, so daß man annimmt, daß höchstens 120 000 deutsche Arbeiter für diesen Zweck gebraucht werden.

Die Beschlüsse der italienischen Sozialisten

Die in Rom tagende sozialistische Parteileitung hat zum 7.—10. September einen allgemeinen Parteitag nach Bologna einberufen, die von Amsterdam ausgehende Einladung zum Internationalen Sozialistenkongress in Lugano am 1. August aber abgelehnt, das Amsterdamer Reformprogramm verworfen und dem bereits im Februar in Mailand beschlossenen Beitritt zur Dritten Internationale zugestimmt.

Die Feier des internationalen Sozialistentages in Wien

Der Kreisarbeiterrat Wiens hat einstimmig auch mit den Stimmen der Kommunisten beschlossen: Die Kundgebung der internationalen Solidarität findet in Wien am Montag, den 21. Juli durch 24stündige Arbeitsruhe in der gleichen Form wie die letzte Märsche statt. Ueber die Durchführung der Demonstration wurde völlige Einigkeit erzielt. Der Eisenbahnverkehr bleibt aufrecht erhalten. Die Arbeit in den Ernährungsbetrieben ist ebenso zu leisten wie an Sonn- und Feiertagen.

Die Auslieferung der türkischen Minister

Die Blätter melden aus Konstantinopel, daß die türkische Regierung bei der Entente Schritte unternimmt, um die Auslieferung der früheren Minister Talaat, Enver und Djemal Pascha durchzuführen, die bekanntlich vom Kriegsgericht zum Tode verurteilt wurden und sich angeblich in Deutschland aufhalten.

Kleine politische Nachrichten

Nach dem Rücktritt des Botschafters Graf Wedel ist Prinz Stolberg zu Wernigerode als Geschäftsträger bei der deutschösterreichischen Regierung beglaubigt worden.

Vom 18. d. Mts. an wird der allgemeine Fernspreverkehr mit Dänemark in demselben Umfang und zu denselben Gebühren wie vor dem Kriege wieder aufgenommen.

Nach der Chicagoer Tribune leitet den interalliierten Ausschuss für die Volksabstimmung in Schleswig ein Engländer, den Ausschuss für Oberschlesien ein Franzose.

Der Fünfferrat beschloß als Folge der Beendigung der deutschen Blockade die Aufhebung der Blockade gegen Rußland; ob auch für die bolschewistischen Gebiete, steht noch nicht fest.

Eine militärische Mission der belgischen Armee ist bei dem Koblenzer Hauptquartier der amerikanischen Besatzung errichtet worden. Vorstehender ist Kapitän Hemmelen-Schlenker.

Die Bergbauvorlage, die den von der englischen Regierung versprochenen Siebenstundentag festlegt, wurde in zweiter Lesung angenommen.

Der Telegraf meldet aus London, vom 16. Juli, daß infolge eines Ausstandes bei der größten englischen Eisenbahngesellschaft, der North-Eastern Eisenbahn, der Eisenbahnverkehr Nordenglands stillsteht.

Die Unruhen im Reiche

Beschärfter Belagerungszustand in Stettin

Ueber Stettin ist der verschärfte Belagerungszustand verhängt worden. Automobile mit Soldaten und Maschinengewehren besetzt, durchfahren die Straßen. An allen wichtigen Punkten der Stadt sind starke Feldwachen aufgestellt. Um dem Bürgerstreik zu begegnen, hat der unter sozialistischer Leitung stehende Arbeiter-Konsumverein gestern seine Läden wieder geöffnet und den Verkauf von Waren aufgenommen.

Nach den letzten Meldungen sind Belagerungszustand, Generalstreik und Bürgerstreik in Stettin wieder aufgehoben. Langsam beginnt die normale Tätigkeit wieder.

Die Regierungstruppen bleiben in Hamburg

Die Verlegung der Regierungstruppen aus Hamburg und Altona ist infolge der Proklamierung des Generalstreiks verschoben worden. Der Belagerungszustand über Hamburg bleibt auch nach dem Abziehen der Regierungstruppen bestehen.

Ein neuer Landarbeitertarif
Ein neuer Landarbeitertarif ist durch beiderseitiges Entgegenkommen nach zweitägiger Verhandlung in Stralsund abgeschlossen worden.

Rheinland und Westfalen

* Köln-Mülheim: Das Opfer eines Verbrechens. Hier wurde an der Schiffbrücke die Leiche einer ungefähr 28 Jahre alten weiblichen Person gefunden, die nach ihrem Aussehen höchstens einige Stunden im Wasser gelegen hat. Die Leiche weist starke Schädelverletzungen und Würgemale an der linken Halsseite auf; es ist daher anzunehmen, daß die Tote das Opfer eines Verbrechens geworden ist.

* Bonn. Die Ortsgruppe Bonn der Vaterländischen Vereinigung deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegsteilnehmer nahm in der letzten Monatsversammlung eine Entschliebung an, die sich gegen das schamlose Treiben gewisser Frauen und Mädchen richtet. Sie fordert von der Stadtverwaltung oder der Polizeibehörde energisches Eingreifen.

* Euskirchen, 19. Juli. Ortszulagen. Die Stadt Euskirchen zahlt den Volksschullehrern mit Rückwirkung vom 1. April d. Js. ab eine Ortszulage in Höhe von 900 Mark.

* Trier: Von einer Granate zerrissen wurden zwei Ziegenhirten aus dem benachbarten Jilsche. Sie fanden in der Nähe des Exerzierplatzes Grüneberg einen Blindgänger, der bei der Berührung explodierte. Beide wurden auf der Stelle getötet. Die Verunglückten standen in dem jugendlichen Alter von 18 und 19 Jahren.

* Düsseldorf: Den Düsseldorf Unabhängigen ist die Abhaltung der Demonstrationsversammlungen am 21. Juli, die sie gemäß dem Aufruf ihrer Parteileitung abhalten wollten, vom Abschnittskommandeur in Wesel untersagt worden. Die auf den 20. Juli einberufene gehnte Konferenz der Syndikalistin in Rheinland und Westfalen (Freie Vereinigung deutscher Gewerkschaften) war vom Abschnittskommandeur in Wesel verboten worden. Dieses Verbot wurde zurückgenommen. Die Konferenz wurde unter gewissen Einschränkungen gestattet.

* M.-Gladbach: Die Postverwaltung teilt mit: Von heute an werden Pakete nach der rechten Rheinseite wieder angenommen, und zwar gewöhnliche, eingeschriebene und Wertpakete bis zum Gewicht von 25 Kilogramm. Die Pakete dürfen keine schriftlichen Mitteilungen enthalten, die Wertpakete kein bares Geld und keine Wertpapiere.

* Mülheim a. d. Ruhr. Verhaftet. Hier wurde der Buchdrucker Friedrich Kobler, der Flugblätter für die kommunistische Partei (Spartakusbund), in denen die Eisenbahner zum Streik aufgefordert wurden, hergestellt hat, vom Freikorps Gerstenberg verhaftet. Kobler hatte zwei Flugblätter in einer Anzahl von 100 000 und 50 000 Stück hergestellt. Beschlagnahme konnten nur noch 40 000 Stück werden. Er wurde dem Kriegsgericht in Wesel zugeführt.

* Münster. Beschlagnahme. Das Generalkommando gibt bekannt, daß die Beschlagnahme von Zeitungen kommunistischer, spartakistischer und bolschewistischer Richtung in allen Bezirken zu erfolgen hat, über die der Beschlagnahmezustand verhängt worden ist.

Brühl und Umgebung

Brühl, 19. Juli.

Die Zentrumsparlei Brühl-Stadt ladet ihre Anhänger, die eingeschriebenen Mitglieder auf Sonntag abend 6.30 Uhr zu einer Versammlung im Saale der Bierbrauerei Birgel ein. Der Vorstand erwartet ein zahlreiches Erscheinen, zumal die Tagesordnung sehr wichtige Parteiangelegenheiten enthält, die für jeden Parteianhänger zu wissen unerlässlich sind. Herr Bezirkspräsident Houben wird in einem Vortrage die politische Lage besprechen. Mit Organisationsfragen wird sich der neugewählte Parteisekretär Witz befassen, der sich zugleich den Anwesenden vorstellen wird. Ferner sollen gemäß den neuen Satzungen der Organisation der Zentrumsparlei Köln-Land die Wahlen für die Bezirksorganisationen und für deren engeren und weiteren Ausschuß der Kreisorganisationsvorstand.

tionen vorgenommen werden. Die Erscheinenden werden gebeten, ihre Mitgliedskarte als Ausweis mitzubringen. Parteifreunde können durch Mitglieder eingeführt werden. Für jeden Zentrumsanhänger, zu denen ja auch Damen gehören, laute morgen die Parole: Auf zur Versammlung!

Am morgigen Sonntag feiert der Brühler Liederfranz sein 44. Stiftungsfest in geschmackvoller Weise. Zunächst gedenkt der Verein der lebenden und verstorbenen Mitglieder durch ein Hochamt morgens 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, sodann aller im Weltkriege gefallenen Brühler Krieger durch eine Gedenkfeier nach Beendigung der kirchlichen Feier gegen 10.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal, bei welcher das inaktive Mitglied Rechtsanwalt Hans Blied die Gedächtnisrede halten wird; der Verein verschönert die Feier durch den Vortrag angelegter Chorlieder. Die Bürgerchaft und insbesondere die Behörden werden wohl durch zahlreiches Erscheinen ihre Teilnahme an der Ehrung unserer gefallenen Brühler Helden bekunden. Nachmittags um 4.30 Uhr findet in der Hubertusburg die Stiftungsfeier statt, bestehend in einer Liedertafel im Kreise der Ehren-, aktiven und inaktiven Mitglieder. Der Verein bringt auserwählte Chorlieder unter der bewährten Leitung seines Chorleiters Musikdirektor Peter Bader-Köln zum Vortrag. Als Solist tritt die Sopranistin Fräulein Elise Kahl von hier auf, die in ihren Gesangsstudien große Fortschritte gemacht hat. Der Verein selbst stellt diesmal die übrigen Solisten aus seinen Reihen, um den mit gutem Stimmenmaterial begabten Sängern Gelegenheit zu geben, öffentlich im Sologesang aufzutreten, was für diese gleichzeitig eine Schulung sein soll; Kritiker mögen dies berücksichtigen und etwaige Mängel nicht derart schildern, daß den Sängern die Lust zum weiteren Lernen im Sologesang genommen wird. Mit Freuden dürfen derartige geschlossene Vereinsabende begrüßt werden; sie sind geeignet, die Sangeskunst im Chor und Einzelgesang besonders zu heben. Den zweiten Teil des Programms bildet die Wiebegrabe der komischen Operette „Der Minnesänger“ für Soli und Chor. Dem Drängen und Wünschen der jungen Welt Rechnung tragend, wird ein Tanzabend den Abschluß des Festtages bilden. Wo der heranwachsenden Jugend seit dem ersten Kriegsjahre vor fünf Jahren keine Gelegenheit in unserer Stadt geboten worden ist, ein Tanzabend zu wagen, darf man mit Recht sagen: Nach den Entbehrungen in den fünf Kriegsjahren darf der Jugend auch mal gedacht werden! Drum begrüßen wir es freudig, daß dem Liederfranz, dessen Feste durch umsichtige Leitung stets glanzvolle waren, von der britischen Behörde auch die Tanzgenehmigung bewilligt worden ist. Die Stiftungsfeier erhält einen besonderen Glanz durch die Ehrung von zehn Jubilarmitgliedern. Der Verein darf stolz sein auf die ansehnliche Zahl von Mitgliedern, welche ihm über 25 Jahre treue Mitgliedschaft bewahrt haben.

Unter dem Verdachte der Begünstigung zu dem am 3. Juli bei Kierberg begangenen Straßenraubs von 220 000 Mark und des Mordversuchs an dem Rasenboten wurde eine gewerbliche Frauensperson festgenommen, die mit einem der Täter ein Verhältnis unterhielt.

Zur Lage der Studienassessoren im Rheinland. Da das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage bei Oberlehrerstellen in der Rheinprovinz ungünstiger als in den anderen preußischen Provinzen ist, hat das Provinzialschulkollegium zu Koblenz durch einen Runderlaß an die städtischen höheren Lehranstalten der Rheinprovinz den Wunsch ausgedrückt, daß die Neubesezung von Oberlehrerstellen möglichst die Studienassessoren der Rheinprovinz und besonders die älteren Jahrgänge zu berücksichtigen.

So muß es kommen! Recht lange Gesichtser gab es auf dem Klever Hauptwochenmarkt. Aus Straßen erschienen Händler mit Fuhrn voll Gemüse. Sie verkauften Mörschen zu 25 Pfg. (bisher Marktpreis 70 Pfg.), Karotten zu 13 Pfg. (bisher 40 Pfg.), große Bohnen zu 40 Pfg. (bisher 90 Pfg.) je Pfund. Die übrigen Händler mußten sich wohl oder übel diesen Preisen anpassen. Auch die Straßener Händler haben ihren Verdienst gelabt, kosteten diese Woche dort doch Mörschen 20 Pfg. und große Bohnen 28 Pfg. das Pfund. Man sieht also, daß die hohen Gemüsepreise gedrückt werden können, wenn man nur das richtige Mittel anwendet. (Wann findet dieses wirksame Beispiel in Brühl Nachahmung?)

Kierberg, 19. Juli. Tod infolge Verbrühens. Der Kesselreiniger Peter Eul vom Grühlwerk 2 erlitt vor mehreren Tagen durch Plagen eines Kesselschwers Verbrühungen und mußte dem Marienhospital zugeführt werden. Am Donnerstag ist der Bedauernswerte infolge des Unglücksfalles im rüstigen Mannesalter von 29 Jahren gestorben. Er hinterläßt Frau und Kinder.

Verzdorf, 19. Juli. Für die Kriegsgesangenen. Die hiesigen Ortsvereine veranstalten Sonntag, den 20. Juli in den Sälen des Herrn Badorf und Engenbruch öffentliche Tanzvergügen nebst Blumentag.

Aus aller Welt

Merkei von Nah und Fern

Ein Kölner Restaurateur hantierte mit einem geladenen Revolver. Die Waffe entlud sich und eine Kugel drang dem Mann in den Kopf, den sofortigen Tod herbeiführend. — Wegen Mordes an dem Tagelöhner Wilhelm Meyer aus Jülich verurteilte das Aachener Schwurgericht den Adergehilfen Joseph Keusch und den Pferde knecht Wilhelm Esser aus Jülich, zum Tode. — In das zerstörte Trappistenkloster Delenberg in Elß sind vier Patres und zwölf Brüder zurückgekehrt und arbeiten am Wiederaufbau. — Bei Ponte im Engadin wurde ein Bar aufgespürt. Man fand Spuren zerrissener Reife und ein teilweise zerrissenes Kind. — Der Dampfer Adewis mit den letzten deutschen Soldaten aus Salonik, 1000 Mann, ist in Wilhelmshaven eingetroffen. — Die Grippe wütet auf der Insel Mauritius so heftig, daß in den letzten zwei Monaten ungefähr 400 Menschen täglich daran gestorben sind. — 4400 Italiener haben Neaport verlassen und sind nach Italien abgereist. Man schätzt, daß sie acht Millionen Dollar mitgenommen haben, die sie in amerikanischen Munitionsfabriken verdient haben.

Ein famozer Arbeiterrat

Landsberg a. d. W. Im Rathhaus in Driesen wurde ein großes vom früheren Arbeiterrat geheimgelhaltenes unerlaubtes Waffenlager entdeckt. 1600 Handgranaten, 105 Karabiner, und 65 000 Infanteriepatronen wurden beschlagnahmt.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 20. Juli 1919

Katholische Pfarrkirche Brühl.

St. Messen: 6 Uhr, 7 Uhr, gemeinschaftliche hl. Kommunion der Jungfrauenkongregation. Die Mitglieder werden gebeten, in den Banken des Mittelschiffes Platz zu nehmen und die Seitenstühle für die Nichtmitglieder freizulassen. 9.30 Uhr Hochamt, 11 Uhr mit Predigt. Nachm. 2.30 Uhr Christenlehre mit Andacht um geistliche Bitterung. — Am nächsten Sonntag ist gemeinsch. hl. Kommunion der Frauen. — Katholische Pfarrkirche Vingsdorf. St. Messen: 7 Uhr Frühmesse, 8.15 Uhr (Sonntag), 8.15 Uhr (Sonntag) Nachmittags 5 Uhr Andacht für die Jungfrauenkongregation mit Predigt.

Katholische Pfarrkirche Kierberg. St. Messen: 7 Uhr Frühmesse, gemeinschaftl. hl. Kommunion der Jungfrauenkongregation und der in den Jahren 1917-19 aus der Schule entlassenen Mädchen. 9.30 Uhr Hochamt, 2.30 Uhr Andacht 4 Uhr Versammlung der Jungfrauenkongregation. Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion des Müttervereins und der Schulkinder von Heide und Grühlwerk.

Katholische Pfarrkirche Verzdorf. St. Messen: 7 Uhr Frühmesse, gemeinschaftliche hl. Kommunion der Jungfrauen, 9.30 Uhr Hochamt. Nachm. 2.30 Uhr Christenlehre u. Andacht. — Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftliche hl. Kommunion für den Mütterverein.

Evangelische Gemeinde Brühl. 9.30 Uhr Gottesdienst, (Parrer Friedenhaus).

Vereins-Kalender.

Sonntag, den 13. Juli 1919

Hermann-Joseph-Verein. Die geplante Tageswanderung findet erst am nächsten Sonntag statt. Morgen Nachmittag 4 Uhr Wanderung ins Borgebirge; Treffpunkt an der Kirche. Freitag 7.30 Uhr Fußballabteilung! Geißen-Verein. 8 Uhr Versammlung. Kameradschaftlicher Krieger-Verein Vingsdorf. 5 Uhr Generalversammlung.

Margarine-Vertretung.

Eine der größten Margarine-Fabriken sucht für Brühl und Umgebung einen tüchtigen und bei der einschlägigen Kundschaft möglichst schon eingeführten Platzvertreter. Beginn der Tätigkeit nach Freigabe des Handels. Angebote unter Schilderung der bisherigen Tätigkeit und Angabe von Referenzen werden unter P. W. 1219 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln erbeten.

Einige tüchtige

Gussputzer

gesucht. Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei Brühl, Kölnstr. 262.

Bank- und Möbel-Schreiner gesucht

für dauernde Arbeit.

F. Soennecken, Abt. Friedrichswerk BONN Brühler Strasse

Ackerknecht

bei guter Behandlung und hohem Lohn sofort gesucht.

Gut Entenfang

Verzdorf.

Maurer

welche auch Putzarbeit können sofort gesucht. Beschäft. Geb. Färber. Brühl, Büchsenstr. 19.

Küchen- und Hausmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht. Hofenhof G. m. b. H. Köln, Dohrstr. 9.

Saubere Waschfrau

gesucht. Brühl, Kaiserstr. 12.

Mädchen

welches selbständ. Haushalt versteht. Brühl, Markt 16.

Mädchen od. Frau

von älterem Herrn gesucht. Näheres in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Kindfrau

für 1 bis 2 Tage im Monat gesucht. Wo sagt die Gesch. dieser Zeitung.

Stundenmädchen

für alle Tage gesucht. Clemens-Auguststr. 41.

Mädchen

für bessere Beamtenfamilie aufs Land gesucht. Beschäft. Kierberg, Kaiserstr. 115.

Mädchen

17 Jahre alt, hat Stelle. Näheres Kierberg, Kaiserstr. 9.

Tücht. Gehilfin

sucht Frau G. Evert, Damschneiderin, Brühl, Steinweg 12.

Mädchen

für kleinen Haushalt erf. für alle Hausarbeit od. Tagelöhnerin gesucht. Wo sagt die Geschäftsstelle.

Lebensstellung.

Wo sagt die Geschäftsstelle.

Mädchen

für alle Hausarbeit od. Tagelöhnerin gesucht. Wo sagt die Geschäftsstelle.

Einige Kunden

zum Biegen von Krügen. Manfichten usw. gesucht. Bünnersstraße 15.

Dienstmädchen

16-17 J. am liebsten vom Lande für H. Haushalt gef. Kierberg-Heide, Villenstr. 35.

3-Zimmerwohnung

in Brühl oder Umgebung gesucht. Off. mit K. V. 9047 an die Geschäftsstelle erbet.

Wohnung

3-4 Zimmer und Zubehör von Dauermieter per bald od. 1. Okt. oder 1. Jan. 1920 gesucht. Hohe Vermittlungsgebühren zugebilligt. Offert. unter K. L. 9018 an die Geschäftsstelle erbeten.

Sucht Wohnung

von 2-3 Zimmern sofort od. zum 1. August. Beif. 12.

Ladenlokal

mit Zimmer, am liebsten Uhl- oder Kölnstr. zu mieten gesucht. Wer sagt die Gesch.

Einf. möbl. Zimmer

zu mieten gesucht. Offert. unter G. M. 9044 an die Geschäftsstelle.

50 M. Belohnung

demjenigen, der mir bis zum 1. Sept. eine 2 bis 3 Zimmerwohnung

Möbl. Zimmer

mit Pension zum 1. oder 15. August gesucht. Angebote mit Preis u. J. M. 9045 a. d. G.

Möbliertes Zimmer

mit voller Pension für best. Herrn gesucht. Offert. unter P. S. 70 an die Gesch. erb.

Wohnung 3 Zimmer

und Küche in besserem Hause. Gef. Off. erbeten an G. S. Thomae, Verzdorf, Dautstr. 25.

3 bis 4 Zimmer-Wohnung

von kinderlosem Beamten. Ehepaar zum 1. 10. event. früher zu mieten gesucht. Angebote mit Preisang. unter K. H. 9037 an die Gesch.

2 leere gr. Zimmer

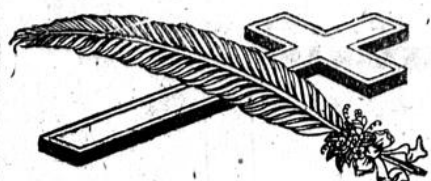
in best. Hause, nächste Nähe Staasb. an alleinst. alt. Herrn zu vermieten. Off. u. T. U. 9049 an die Gesch. erb.

In Vohem-Kierberg oder Umgebung wird Wohnung

gegen hohe Vermittlungsgebühren gesucht. Offert. unter S. B. 74 an die Geschäftsstelle erbeten.

Ein gut erhaltener Mantelofen

zu verkaufen. Wo sagt d. Off.



Gottes unerforschlichem Ratschlusse hat es gefallen, Donnerstag abend 8 Uhr meinen lieben, unvergesslichen Gatten, unsern guten treusorgenden Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, den wohlachbaren Herrn

Peter Eul

infolge eines traurigen Unglücksfalles, auf Gruhlwerk II vorher gestärkt durch die hl. Sakramente unserer kath. Kirche, im Marienhospitale zu Brühl, im besten Mannesalter von 29 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Seine liebe Seele empfehlen dem Gebetsopfer der Gläubigen

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kierberg, Roggendorf bei Meschenich, und Köln, den 19. Juli 1919.

Die Beerdigung findet Dienstag, 22. Juli morgens 9 Uhr vom Trauerhause Servatiusstrasse 10 aus statt; anschliessend hieran werden die feierl. Exequien in der Pfarrkirche gehalten, wozu frdl. eingeladen wird.

Statt jeder besonderen Anzeige!



Gott dem Allmächtigen und Allwissenden hat es gefallen, am Donnerstag mittag gegen 11 Uhr meinen lieben Sohn, unsern guten Bruder und Vater seiner 5 unmündigen Kinder, Schwager und Onkel, in Folge eines Unglücksfalles unerwartet schnell, jedoch ausgezeichnet durch ein christliches Leben, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme und ein ardaschliches Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

Im Namen der tiefbetrübten Mutter:

Frau Wwe. Elisabeth Hecker und Geschwister,
Marg. Rössling, geb. Hecker,
August Rössling,
Odilla Heimig, geb. Hecker,
Philipp Heimig,
Heinrich Hecker,
Marg. Hecker, geb. de la Forge,
Christian Hecker,
Sibilla Hecker, geb. Schall,
Sibilla Bemelmann, geb. Hecker,
Carl Bemelmann,
Paul Hecker und die übrigen Anverwandten.

Kierberg-Heide, den 19. Juli 1919.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 20. Juli, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Hochstrasse 17 aus. Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag, den 21. Juli, morgens 9 Uhr in der Pfarrkirche zu Kierberg, wozu freudl. eingeladen wird.

Ruhe sanft in Gottes Frieden, jugendlicher Streiter du; früh vollendet, reich an Tugend, schenk' dir Gott die ew'ge Ruh'; Heldentod der Herr dir lohne, Trost geb' er den Lieben dein, droben Palme dir u. Krone, ewig sei der Himmel dein!

Das Jahrgedächtnis

für unsern verstorbenen lieben und unvergesslichen Sohn und Bruder Hans findet Dienstag, den 22. Juli 1919, morgens 6.45 Uhr in der Pfarrkirche in Badorf statt, wozu freudlichst eingeladen wird.

Familie Paul Dederichs.

Werkstätte für Lichtbildkunst

— Herm. Joseph Nelles, Kantenichstr. 10 —

Aufnahmen in moderner vornehmer Ausführung

Vergrößerungen nach jedem Bilde

Grosse Posten

Weisswaren u. Waschstoffe

Hemdentuche 87 cm breit per Meter Mf. 4,75

Hemdentuche, Elässliche Qualitäten per Meter Mf. 7,50 6,25

Prima Waschstoffe in hübschen Dessins 4,75

Wolle, uni in allen Farben ca 100 cm breit 8,75

Frotteier-Handtücher, gute Qualitäten per Stück 6,50 4,95

Ferner große Posten Kleiderstoffe, Siamosen, Flanelle zu sehr mäßigen Preisen.

Kaufhaus

Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstr. 83-85.

Echt engl. Damen-Stoffe

dunkelblau, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt sehr billig
Steinweg 12 Frau C. Everitz, Brühl Steinweg 12

In das Handelsregister Abteilung B. Nr. 29 ist am 16. Juli 1919 bei der Firma Lackfabrik Pianfaden & Co., Gesellschaft mit beschr. Haftung zu Brühl eingetragen:
Durch Gesellschaftsbeschluss vom 7. 7. 19 ist der § 5 des Gesellschaftsvertrages vom 19. 2. 19 wie folgt geändert:
Die Gesellschaft wird vertreten beim Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer durch mindestens zwei Geschäftsführer, bezw. durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen.

Dem Kaufmann Heinrich Doster zu Rheindt ist Procura erteilt.

Amtsgericht Brühl, Bez. Köln.

Voranzeige.

Am Donnerstag, den 24. Juli, vorm. 10 Uhr versteigere ich in dem Sterbehause der Eheleute Christian Wurringen, Schützenstr. 37 den gesamten

Mobilar-Nachlass

u. a. Piano (schwarz), 6 vollständige Betten (Matrassen, Federbetten, Bettwäsche).
Preisler, Bonntstraße 31.

Kirchen-Konzert

zum Besten der heimkehrenden Kriegs-gefangenen aus Brühl und Umgebung
Donnerstag, 24. Juli, abends 7¹/₂ Uhr
in der evangelischen Kirche

unter Mitwirkung von Fr. Gödderz (Deklamation), Fr. Schirmer (Sopran), Fr. Giers u. Fr. Mertens (Geige), Herr Musikdir. Haas, Köln (Bariton), Herr Förster (Klarinette), Herr Musikdir. Kalhoff (Orgel) und einem gemischten Chor unter Leitung von Herrn Germer.

Musikfolge:

1. Vorspruch
2. Finale a. d. Orgelsonate Nr. 18 v. Jos. Rheinberger
3. Busslied, Solo für Sopran v. Beethoven
4. Largo ma non tanto, für 2 Violinen und Orgel v. J. S. Bach
5. Rezitativ u. Arie a. „Messias“ v. Händel
6. a) Der du von dem Himmel bist v. Bach
b) Abend v. Abt
7. Tröstung, Solo für Orgel v. Liszt
8. Vater unser, Solo für Sopran v. Krebs
9. Larghetto, Solo für Klarinette und Orgel v. Mozart
10. Arie aus „Elias“, Solo für Bariton v. Mendelssohn
11. Arioso u. Allegro, für 2 Violinen und Orgel v. Händel
12. Grosser Gott, wir loben dich, gemeinsch. Gesang

Einlass 7 Uhr — Eintrittspreis 2 Mark
doch sind der Wohltätigkeit keine Schranken gesetzt. Eine kleine Anzahl Einlasskarten sind in der Geschäftsstelle der Brühler Zeitung zur Abnahme niedergelegt.

Nachhilfe

Schüler des Gymnasiums erhalten gründliche erfolgreiche

in allen Fächern. Mäßige Vergütung. Ia. Referenzen. Gemeinschaftlich. Stille. Näb. sagt die Geschäftsstelle.

Stud. phil.

erteilt zurückgebliebenen Schülern und Schülerinnen energische

Nachhilfe

in allen Gymnasialfächern. Brühl, Markt 5.

Schürzen

3 lebenslustige Freunde im Alter von 27-32 Jahren suchen die Bekanntschaft je eines braven ordentlichen Mädchens nicht unter 25 J., zwecks häuslicher Arbeit. Offerten unter J T 9046 an die Geschäftsstelle erbet.

Gebr. Drahtgeflecht

zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter G A 73 an die Geschäftsstelle.

Nähmaschine

zu kaufen gesucht. Offert. u. l. m. 9032 an die Geschäftsstelle.

Salzwachs. Schwein

zum Weiterarbeiten zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle.

Kastenhandwagen

und eine wenig gebrauchte Wanne zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle.

Junge Söhne

zu verk. Kantenichstr. 11.

Kinderbettstelle

billig abzugeben. Wo sagt die Geschäftsstelle.

Krauskopflinzen

verkauft Anton Klein, Kierberg, Schulstrasse 10. Gut erhaltenes eisernes Kinderbett zu kaufen gesucht. Gospitalstrasse 2.

Brühler Siederkranz

gegründet 1875

Sonntag, den 20. Juli 1919

Feier des 44. Stiftungsfestes

Morgens 9.30 Uhr: Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Vereins.
Morgens 10.15 Uhr: Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg gefallenen Brühler Krieger vor dem Kriegerdenkmal. (Redner: Herr Rechtsanwalt Hans Bied).
Viedervorträge.

Nachmittags 1.30 Uhr im Saale der Subertusburg:

Liedertafel

im geschlossenen Kreise der aktiven, Ehren- und inaktiven Mitglieder bestehend in:

Prolog (Fr. Dütt), Ehrung von 10 Jubilaren, Vortrag von Chorsiedern, von Solosiedern und Duetten durch Fräulein Eise Kahl und aktive Mitglieder; zum Schluss Aufführung der komischen Operette:

„Der Minnefänger“

durch aktive Mitglieder und Frau Frh. Geister. Mitglieder können Familienangehörige u. Bekannte einführen.

Zum Schluß: Tanz.

Eintritt frei. Programm 25 Pfg.

Der Vorstand.

J. A.: Pet. Siegburg, 1. Vorsitzender.

Restaurant „Zur Stadt Brühl“

Kölner Chaussee 281

Grosser schattiger Garten

Fratinola-Konzert-Instrument

Gemütliche Weinstube

Gute Biere und Weine

Jean Dresen.

Männergesangsverein „Concordia“

Kierberg

Sonntag, den 20. Juli

im Gasthof „Zur Post“, Bes. Herr Herm. Buntgen

Feier des 42. jähr. Stiftungsfestes

Nachmittags 2 Uhr daselbst

grosser Festball

In den Gartenanlagen

öffentliches Volks-Konzert

unter Mitwirkung benachbarter Vereine.

Zum Gartenkonzert Eintritt frei.

Auf nach Berzdorf!

Sonntag, den 20. Juli, nachm. 3 Uhr

findet in den Sälen der Herren

BADORF und EMGENBRUCH

Grosses Tanz-Vergnügen

statt, wozu freundlich einladen

die Ortsvereine von Berzdorf.

Gedenket der heimkehrenden

Gefangenen.

Pingsdorfer Hol, Pingsdorf.

Sonntag, den 20. Juli ab 3 Uhr

Grosse Tanzmusik

zum Besten unserer heimkehrenden Gefangenen.

Für Keller und Küche ist bestens gesorgt.

C. Gerh. Vogel.

Kriegerheimkehr.

Auf nach Badorf!

Zu der am Sonntag, 20. Juli, in den Sälen der Herren Vosen und Esser stattfindenden

öffentlichen Tanzlustbarkeit

deren Ertrag den heimkehrenden Kriegern zugewendet wird, laden ein

die Ortsvereine.

GEGRÜNDET
1848

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G. COELN

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 110 000 000

Kurze Darstellung der bargeldlosen Zahlungsmethoden

auf Wunsch zugesandt.



Ca. 100 Möbel-Einrichtungen

zu billigen Preisen.

Komplette Ausstattungen von 6000, 10 000, 15 000 Mark

Christian Meyer, Köln, Hohenzollernring 62/64.



Sonder-Angebot

Von unsern Lagerbeständen geben wir

10000 Meter prima Nessel

extra schwere, starke Ware,
stück- und meterweise auch an Private
weit unter Preis
ab.

Klein & Bleeker

Herrenkleiderfabrik
KÖLN

Handelsstätte Mauritius.

Eingang Humboldtstrasse 48

Aufgang I, 3. Etage.

Fernruf A 4640.

Dentist
Otto Fiedler
Breitestr. 132, Telef. A 3176
neuerzeitige Behandlung.

Betrifft Nähmaschinen



Wollen Sie eine Nähmaschine für den Hausgebrauch oder für das Handwerk, eine Spezialmaschine für Fabrikation anschaffen — gebrauchen Sie Zubehör, Ersatzteile usw. — wollen Sie Ihre Nähmaschine (ganz gleich welches Fabrikat) gut, schnell u. preiswert repariert haben — wünschen Sie irgend eine Auskunft in Nähmaschinen, deren Verwendungs-möglichkeit oder sonst fachmännische Beratung, so wenden Sie sich an unser Spezialgeschäft.

**Deutsche
Nähmaschinen-Vertriebsgesellschaft**
Cöln, Breitestr. 92-98 Apprinhäuser
Telefon A 3329.

22.000 Mark Belohnung

Am 3. Juli, mittags zwischen 12 und 1 Uhr, wurden zwei Verks-beamte einer Braunkohlengrube in der Nähe von Kierberg von drei Männern überfallen, von denen einer außergewöhnlich groß war. Ihrer Kleidung nach gehören die Räuber dem Arbeiterstande an. Einer von ihnen war mit einem Mantel aus deutschem Zeltbahnstoff bekleidet. Den Räubern ist ein Betrag von 220.000.— M. in die Hände gefallen.

Für die Wiederbringung wird hierdurch unter Ausschluss des Rechtsweges eine Belohnung bis zu 10 Prozent des wiedergebrachten Betrages ausgesetzt. Gaben mehrere an der Wiederbringung mitgewirkt, so bleibt die Verteilung vorbehalten.

Angaben an das Polizei-Präsidium, Kriminalabteilung, Dezernat Kriminal-Kommissar Bregenzler in Köln erbeten.

Unterricht

in Stenographie, Maschinenschriften, Schreib-schreiben, Rundschr., Buchführung, Korrespondenz, Büropraxis, Rechnen, Rechts-schreiben, Englisch, Französisch usw.
Neuaufnahmen jederzeit.
Honorar mäßig. Teilzahlung gestattet.

Clemens-Ausstr. 55, Telefon 258.

Reparaturen

an Nähmaschinen aller Systeme. Deutsche Nähma-schinen-Vertriebs-Ges. Köln Breitestr. 92-98, Tel. A 3329.

Bandstreifen- Kragen

für Blusen u. Jacketts in vielen 1375 Formen von 70 an.
Brünnel, Wallstr. 70.

Blameuser & Co.

KÖLN a. Rh.
Lupastr. 45
Tel. B. 5241
Telegramm-Adresse
Blaco Köln.

Feuerzeuge Schwedenhölzer Zigarettenständer als Andenken	Aluminium Bestecke und Kochgeschirre Sol. Stahlw.
Eigene Fabrikation.	Elektrische Artikel Seidenschirme Steh- und Tischlampen
	Listen einfordern.

Eis. Laufgewichtswagen

1000 Kg. Tragkraft
Eiserne Laufgewichtswagen, fahrbar, 250 Kg. Tragkr., 500 Kg. Viehwagen mit Laufgewicht, 1000 Kg. Tragkr., Große eiserne Dezimalwagen 2500 Kg. Tragkraft, 30 fl. Dezimalwagen von 100 bis 500 Kg. Tragkr.

billig zu verkaufen. 24
Peter Jnden, Köln, Nechiltsstraße 21a.
Fernsprecher B 2055. — Postfachkonto Köln 53343.
Wagen-Reparaturwerkstätte und Eisenbearbeitung.

Neu eröffnet! Neu

am Mittwoch, den 16. Juli
Kunststofferei und Handweberei
Hilfsstraße 93, gegenüber der Gießerei des Brauerei
Kunststoffe Stöpfung oder unsichtbare Einwebung von Brandlöchern, Rissen, Schnitten, Wunden u. Wunden in Familien, Herren- und Damenkleidern, sowie in Geweben aller Art. — Nur Handarbeit.
Inhaberin Rosa Klein.

Kriegsbeschädigte des Landkreises Köln.

Bedürft Ihr einer Beratung, einer Aus-kunft, einer Unterstützung od. irgend einer anderen Hilfe so wendet Euch an die in Eurer Gemeinde vorhandenen Vertrauensleute oder an die Beratungs- und Auskunftsstelle für Kriegsbeschädigte. Köln, Sternengasse 5, Fernspr. A 8557 u. 8758 Namen und Wohnung der Vertrauensleute könnt Ihr bei dem Gemeindevorsteher erfahren.

Alle Drucksachen liefert in kürzester Zeit
Druckerei Peter Becker, Brühl, Schloßstr. 23.



hinter dem Nachener Tor Köln
Direktorstr. 31 empf. sich im An- u. Verkauf von Nach-schlag- u. Zim- erhanden aller Art zu fgl. Preisen. Dasselbe Sägen, Waschen, Kup. und Dreifachen fahm. bei b. Ver. Größtes u. bel. Untern. Kölns la. Referenzen. Tel. B 4263

Gebrodenzug

gegen abzugeben. Bingsdorf
Eustichenerstraße 142.

Knoschenmehl

zur Blutbildung u. Stärkung.
Kräuterhaus, Köln
Blanchstr. 34.

Zimmerwohnung

oder kleines Landhaus mit größerem Garten zu mieten od. zu kaufen gesucht.
Eidolf, Köln-Braunsfeld.

Paul Krichel u. Ferling

Köln, Glockengasse 9a

Möbel
Kauf Tausch
Anfertigung Verkauf
Polster-, Anstreicher-, Dekorations-Arbeiten, Möbel-Reparierung. — Mässige Preise.

la. holl. Leinöl, Bleiweiß in Oel Terpentin-Ersatz, Sikkativ Lithopon, Zinkweiß

fertige Oelfarben, Erd- und chemische Farben
offert billigst

C. Mertzlich, Köln

Luxemburger Strasse 21, Toreingang
En gros — Telefon B 927 En détail
Haltestelle der Vorgebirgsbahn.

Paul Poensgen, Köln-Sulz

Elektrotechnische und Maschinenfabrik
empfiehlt sich zur sachgemässen
Ausführung von Reparaturen elektrischer Maschinen & Apparate sowie
An- und Verkauf von elektrisch Maschinen.
— Fernsprecher A 950 Köln —

Wirsing- und Krauskohlplanzen

abzugeben. Bingsdorf
Eustichenerstraße 142.

Zu verkaufen:

Eine Stunduhr schwarzer Marmor mit Drupe-Kopf. Ein feiner Zimmerrührer, Messing, 6 Arme mit Zug, elektr. Ein amerikanischer Kartoffelschranz, 1 Walch-mangel, Portieren bei

Wolff.

Brühl, Gartenstr. 10.
Eine gut erhaltene
Mangel
zu verl. Schützenstr. 23.

Ein eiserne Kinderbett

zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle.

Guterhaltener Kinderwagen

zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle.

Einfamilienhaus

ver bald oder 1. Okt. 1919 oder 1. Januar 1920 in Brühl oder Umgebung zu kaufen oder zu mieten gesucht. Zahl- hohe Vermittlungsgebühren. Offerten unter M N 9019 an die Geschäftsstelle erbeten.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundschaft, sowie den geehrten Bewohnern von Brühl und Umgebung zeige ich ergeben an, daß ich mein

Installations-Geschäft
für Gas-, Wasser-, elektr. Licht- u. Kraftanlagen
von Kirchstraße 9 nach

42 Uhlstrasse 42

neben Eisenhandlung Gottfried Weis verlegt habe. Bei Bedarf mich bestens empfehlend, sichere ich prompte und zuverlässige Bedienung zu.

Wilhelm Haas, Installateur.

Praktische Namenstagsgeschenke

als Blusen, Röcke, Unterröcke, Leib- und Tischwäsche, Schürzen, Korsetten, Strumpf-Waren, Taschentücher usw. bringen in bekannt grosser Auswahl in allen Preislagen in Erinnerung —

Geschw. Jülich — Brühl
Markt 2

Dentiste

Bisa Schmitz, Köln
täglich 9-11, 3-7 1/2, Sonntags 10-1.
Moderne zahnärztliche Arbeiten. Erstklass. schonendste Behandlung. Bismarckstrasse 3, I, neben Opernhaus.

3 1/2 Schlagtarre und 1 Entwagen

zu verkaufen.
Franz Eick, Vöchem.

Guterhaltener Herd

zu verkaufen. Bonstr. 34.

Häuser

in Brühl u. Um-gend Villen, Ge-schäftshäuser, Land-häuser und Güter, Wirtschaften, sowie Geschäfte jeder Art für schnell ent-fall. zahlungsfähige Käufer gesucht. Kölner Immo-bilien-Zentrale Mauritiusturm-Str. 36. Telefon B 265.